

*Der Deutsche Baustellen-Informationen-Dienst hilft*

## Aufträge gesucht?

Aufträge, zumal größere und lukrativere, kommen eben nicht von alleine ins Haus geflattert. Wo verpaßte Chancen in vergangenen Jahrzehnten für Verdruß sorgten, können in Anbetracht der schlechten Konjunkturlage bereits einzelne Aufträge über den Fortbestand des Unternehmens entscheiden. Wer hier seine Chancen nutzen will, der sollte auch Informationsdienste nutzen, die systematisch und mit guter Marktkennntnis mittlere und größere Bauvorhaben ermitteln und zusammenstellen.

Der älteste Informationsdienst in der deutschen Bau-Branche ist der „Deutsche Baustellen-Informationen-Dienst“, der bereits 1951 ins Leben gerufen wurde. Anstoß zur Gründung war schon damals der mangelnde Informationsfluß, der den einzelnen Unternehmen die nötige Transparenz über das aktuelle Baugeschehen enorm erschwerte.

Somit wurden zunächst bei umliegenden Architektur- und Planerbüros anstehende Bauprojekte recherchiert, die interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden.

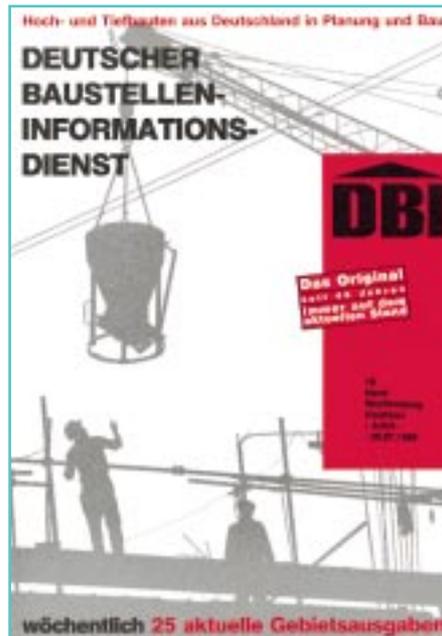
Die Informationen ermöglichen einen Überblick über das zukünftige Baugeschehen und somit das rechtzeitige Agieren im ständigen Bemühen um neue Aufträge.

Inzwischen werden Informationen bundesweit recherchiert und in verschiedenen Medien – je nach Anforderung des Kunden – zur Verfügung gestellt.

### Leistungsbreite

Der Deutsche Baustellen-Informationen-Dienst recherchiert jährlich über 100 000 neue Bauprojekte und ermöglicht so einen bundesweiten Überblick über das aktuelle und zukünftige Baugeschehen.

Mit jeder Objektinformation erfährt der Kunde:



- Wo gebaut wird (Angabe des genauen Bauortes)
- Was gebaut wird (Detaillierte Objektbeschreibung) und
- Wer baut (Angabe einer oder mehrerer Entscheideradressen für die Auftragsvergabe, wie z. B. Bauherren, Bauträger, Planer und Baugeschäfte) und wird so regelmäßig über potentielle Aufträge informiert.

### Informationsgewinnung

Der DBI stützt seine Recherchetätigkeit auf mehrere unabhängig voneinander existierende Informationsquellen.

Im Laufe seiner mehr als 45jährigen Marktpräsenz hat der DBI gute Kontakte zu den Entscheidungsträgern der Bauwirtschaft aufgebaut, wie z. B. zu Architektur- und Planerbüros, Bauträgersgesellschaften, Generalbauunternehmen sowie zu öffentlichen, gewerblichen und privaten Investoren und recherchiert jährlich über 100 000 Bauvorhaben.

Dabei wird auf unterschiedliche Arten vorgegangen:

a) Telefonische Recherche:

Die Gewinnung der Informationen durch Telefonisten geschieht durch die ständige Betreuung und Befragung

möglicher Informanten wie beispielsweise Architektur-, Planer- und Ingenieurbüros, Bauträgersgesellschaften, Generalbauunternehmen, private, gewerbliche und öffentliche Bauherren, usw.

b) Amtliche Quellen:

In einzelnen Bundesländern werden die Bauherren im Bauantragsformular danach befragt, ob sie der Weitergabe ihres Bauvorhabens an den DBI zustimmen. Ist dies der Fall, werden diese Informationen über Baumaßnahmen privater, gewerblicher sowie öffentlicher Bauherren an uns weitergeleitet.

c) Baustellenschilder:

Die Ermittlung begonnener Baumaßnahmen erfolgt über unseren Außendienst. Auf der Baustelle werden Informationen über das Bauschild oder den „Roten Punkt“ ermittelt und telefonisch überprüft.

### Informationsbereitstellung

Die Bereitstellung der Informationen wird den jeweiligen Ansprüchen der Kunden möglichst genau angepaßt.

Da gibt es zum Einen wöchentlich erscheinende Gebietsausgaben in Heftform oder Diskette. Bundesweit erscheinen 25 verschiedene Ausgaben, die über den gesamten Hochbaubereich informieren. Diese Gebietsausgaben sind Standard und in der jeweiligen Erscheinung nicht veränderbar.

Für kleinere Unternehmen bzw. in einem kleineren regionalen Gebiet tätige Unternehmen, wie z. B. Handwerksbetriebe, stehen zum Anderen Regionalausgaben zur Verfügung, die in Kreisgebiete untergliedert sind.

Außerdem kann der Kunde die Informationslieferung nach bestimmten Kriterien wie z. B. geographischen Vorgaben oder Selektionen innerhalb des Hochbaus, z. B. nach verschiedenen Objektkategorien definiert, um so die Angaben seinem Informationsbedarf anzugleichen.

Deutscher Baustellen-Informationen-Dienst  
70333 Stuttgart, Fax (07 11) 56 25 14,  
dbi.info@t-online.de